

# Protokollauszug

aus der  
71. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und  
Bauen  
vom 16.10.2012

---

öffentlich

**Top 3.3    Bebauungsplan Nr. 123 "Wissenschaftspark südlicher Telegrafenberg"  
Satzungsbeschluss (Wiedervorlage)**

**12/SVV/0517  
ungeändert beschlossen**

Frau Holtkamp (Verbindliche Bauleitplanung) bringt die Vorlage ein.

Frau Hüneke erkundigt sich, in wie fern sich der Stand im Vergleich zum letzten Stand (Auslegungsbeschluss) verändert hat und nach den Eingriffen in die Schutzgüter.

Herr Goetzmann (Stadtplanung und Stadterneuerung) berichtet, dass nach dem Stand der aktuellen Diskussion erkennbar ist, dass kleinere Ergänzungen im Bereich des Geoforschungszentrums (Bereich der Laborkapazitäten) notwendig werden.

Für weitere Erweiterungsbedarfe müssen Wege gefunden werden, die nicht auf dem Telegrafenberg selbst sein werden.

Bzgl. der Frage von Frau Hüneke informiert Frau Holtkamp, dass die zusammenfassende Gegenüberstellung von Eingriff und Ausgleich auf S. 80, Tabelle 5: Schutzgutbezogene Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung Teilfläche 1 dargestellt worden ist.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 des Baugesetzbuchs (BauGB) wird über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 123 "Wissenschaftspark südlicher Telegrafenberg" entschieden (s. Anlage 1).
2. Der Bebauungsplan Nr. 123 "Wissenschaftspark südlicher Telegrafenberg" wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 2).

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>11</b>
Ablehnung:	<b>0</b>
Stimmenthaltung:	<b>0</b>

